FILMTRILOGIE

Teil 1: Als Ärztin in Pakistan
Teil 2: Gesellschaftliches Engagement
Teil 3: Glaube und Leben

10. Mai 2018, 17 Uhr
Pfarrkirche St. Josef
Kinderhaus 15 · 48159 Münster

Wer keine Tränen in sich trägt …

Leben und Wirken von Ruth Pfau

Ein Film von Martin Gertler

Ruth Pfau STIFTUNG

DAHW
Stoppt Krankheiten der Armut

Im Rahmen des Katholikentages in Münster wird am 10. Mai, Christi-Himmelfahrt, in einer Uraufführung der Film

„Wer keine Tränen in sich trägt …
Leben und Wirken von Ruth Pfau“

gezeigt. Martin Gertler, Filmemacher und Aufsichtsratsmitglied der Ruth-Pfau-Stiftung, hat Dr. Ruth Pfau über viele Jahre mit der Kamera begleitet und interviewt.

Aus seinem großen Fundus und den Filmberichten weiterer Mitwirkender hat er ein dreiteiliges Portrait der „Mutter der Leprakranken“ erstellt.

Die Trilogie zeigt die vielen Facetten dieser ungewöhnlichen Ärztin und Ordensfrau und lässt den Zuschauer an ihrem atemberaubenden und einzigartigen Lebenswerk teilhaben.

Teil 1: **Als Ärztin in Pakistan** (30 min.)
Teil 2: **Gesellschaftliches Engagement** (30 min.)
Teil 3: **Glaube und Leben** (30 min.)

Die Uraufführung des Films ist Hauptteil der Veranstaltung „Friedenswege – IN MEMORIAM RUTH PFAU“.
Ab 17 Uhr wird Martin Gertler die Trilogie in der Pfarrkirche St. Josef präsentieren. Zwischen den jeweils 30-minütigen Filmfolgen sind 15-minütige Pausen geplant.

Nach der Trilogie laden die Veranstalter zu einer Dankandacht „IN MEMORIAM RUTH PFAU“, ca. 19:30 Uhr, ein.
Die DAHW *Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe*, die Gesellschaft für Leprakunde und die Bürgervereinigung Kinderhaus gestalten ein Rahmenprogramm, das in der Zeit von 17 bis 20 Uhr Führungen durch die Museen, sowie Getränke und einen Imbiss auf dem Areal des Lepramuseums anbietet.